

swisspor Topline P 2K

Produktbeschreibung

Zweikomponentige, kunststoffmodifizierte, polystyrolhaltige Bitumendickbeschichtung (PMBC) zur erdberührten Bauwerksabdichtung gemäß DIN EN 15814 und DIN 18533. Schützt erdberührte Bauteile nach DIN 18533 Teil 3 dauerhaft im Anwendungsbereich W1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser), W3-E (nicht drückendes Wasser auf erdüberschüttenden Decken) und W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte Am Wandsackel).



Produkteigenschaften

- ✓ Lösemittelfrei und umweltschonend
- ✓ Polystyrolhaltig
- ✓ Rissüberbrückend und flexibel
- ✓ Leichte Verarbeitung
- ✓ Hohe Standfestigkeit und Spachtelfähig
- ✓ Nahtlos durchtrocknend
- ✓ Nach kurzer Zeit regenfest und schnell durchhärtend
- ✓ Frost- und tausalzbeständig
- ✓ Frostfrei bis 12 Monate lagerfähig

Anwendungen

- ✓ Auf senkrechten und waagerechten Flächen
- ✓ Bodenplatten
- ✓ Fundamenten
- ✓ Kellerwänden
- ✓ Auf allen bekannten geeigneten mineralischen Untergründen

Technische Daten

Merkmal	Einheit
Dichte A	Ca. 0,65 kg/l
Dichte B	Ca. 1,54 kg/l
Materialschwund	20 %
Durchhärtung / Belastbarkeit	2-3 Tage
Regenfestigkeit	5-6 Stunden
Temperatur bei Verarbeitung und Durchtrocknung	+5°C bis +30°C
Verpackungseinheit	30 l Gebinde 18 Gebinde / Palette Palettengewicht ca.440 kg
	A-Komponente 17,6 kg B-Komponente 4,4 kg

swisspor Topline P 2K


Wassereinwirkungsklassen

Merkmale	MTSD*	NSD*	Verbrauch
W1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser)	3 mm	3,75 mm	3,75 l/m ²
W3-E (Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken)	4 mm	5,00 mm	5,00 l/m ²
W4-E (Spritzwasser & Bodenfeuchte am Wandsockel)	3 mm	3,75 mm	3,75 l/m ²
Kratzspachtelung			1-2 l/m ²
Verklebung von Dämm- und Drainageplatten			1-2 l/m ²

*MTSD= Mindesttrockenschichtdicke
*NSD= Nassschichtdicke

CE-Kennzeichnung

 1211, 0432	
LE-DE-016.1.3-ROZU-25.1 EN 15814:2011+A2:2014 <i>Kunststoffmodifizierte Bitumendichtbeschichtung für die Bauwerksabdichtung</i>	
Wasserdichtheit: Rissüberbrückungsfähigkeit: Beständigkeit gegen Wasser: Biegsamkeit bei niedrigen Temperaturen: Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen: Brandverhalten: Druckfestigkeit: Gefährliche Stoffe: Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit und des Brandverhaltens:	Klasse W2A Klasse CB2 Keine Verfärbung des wassers, keine Ablösung von der Einlage Keine Risse Kein Abrutschen und Ablaufen Klasse E Klasse C2A B-Komponente: siehe MSDS erfüllt

Pulverkomponente Enthält: Portlandzement	Gefahrenhinweise: H318 Verursacht schwere Augenschäden
 Gefahr	Sicherheitshinweise: P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden. P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
swisspor Deutschland GmbH Kreisstraße 34c • DE-06493 Dankerode Tel. +49 39484 7120 • www.swisspor.de	UFI-Code: UFI-Code: DH00-60WJ-VOOX-T08Y 4,4 kg

swisspor Topline P 2K

Allgemeine Hinweise

Bei Abdichtungs – und Instandsetzungsarbeiten sind grundsätzlich alle hierfür relevanten Normen und Richtlinien zu beachten.

Hinweise

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss trocken, eben und stabil sein.
 - Er sollte frei von Schmutz, Öl, Fett, Teer, Rissen und sonstigen Verunreinigungen sein.
 - Kanten müssen abgerundet werden.
 - Blasenbildung im Beton kann durch eine spezielle Spachtelung verringert werden.
 - Mineralische Untergründe müssen mit einem speziellen Voranstrich behandelt werden.
 - Offene Fugen bis 5 mm sollten mit einer Spachtelung geschlossen werden.
 - Fugen oder Vertiefungen über 5 mm müssen mit geeignetem Mörtel gefüllt werden.
-

Verarbeitung

- swisspor Topline 2K P ist fertig zum Benutzen.
 - Es wird nach dem Trocknen des Bitumen Voranstrichs aufgetragen.
 - Mindestens zwei Schichten sind nötig.
 - Hierzu werden die Komponenten A+B im vorgegebenen Mischungsverhältnis mit einem geeigneten Rührwerk mind. 3 Minuten zu einer homogenen, klumpenfreien Masse angemischt.
 - Auftrag mit Glättkelle, Traufel oder Spritztechnik.
 - Zweite Schicht kommt, wenn die erste gut getrocknet ist.
 - Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
-

Besondere Hinweise

- Trockenschichtdicke darf nicht unterschritten werden.
- Nassschichtdicke darf nicht um mehr als 100% überschritten werden.
- Bei Unterbrechungen PMBC auf "Null" ziehen, nicht an Gebäudeecke enden.
- Abdichtung gemäß DIN 18533 Teil 1 schützen.
- Schichtdickenkontrolle durch Messungen nach DIN 18195
- Mindestens 20 Messungen pro Objekt oder 100 m² erforderlich.
- PMBC in Teilbereichen über 15 cm-Anschlussbereich weiterführen zur Prüfung.
- Durchtrocknung und Haftung zerstörend prüfen und dokumentieren.
- Ergebnisse in Ausführungsprotokoll gemäß DIN 18533 Teil 3 festhalten.
- Sicherheitsdatenblatt und Leistungserklärung beachten